

Dominik Ritzmann
Fraktion SP/Grüne

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr.	A-Nr.	A/GP
Z:	E: 15. Jan. 2016	↓
Kopie		

Kleine Anfrage zum Thema Fluglärm

Die Lärmbelastigung durch Fluglärm in Schlieren und im Limmattal hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Schlieren und das Limmattal werden täglich ab ca. 6 Uhr bis manchmal nachts nach 23 Uhr mit Fluglärm beschallt.

Dass in den täglichen „Peakzeiten“ (ca. 7.30 - 9 Uhr / 11 – 13 Uhr / 17.30 Uhr - 19 Uhr) durchschnittlich alle 3 Minuten Flugzeuge Schlieren überfliegen, gehört schon seit Jahren zum Alltag.

Neu ist, dass die Schonzeiten dazwischen immer weniger eingehalten werden, respektive ganz wegfallen. Die Flugzeuge kommen dann zwar nicht im 3-Minutentakt, sondern nur alle 5 bis 10 Minuten, mit etwas Glück nur alle 15 Minuten. Dies bedeutet aber, dass die Lärmbelastigung durch Flugzeuge konstant von frühmorgens bis spät abends anhält. Zeiten, in denen es längere Zeit am Schlieremer Himmel ruhig ist, sind sehr selten und nur von kurzer Dauer. Die Nachtflugsperrung ab 23 Uhr wird immer weniger eingehalten, weil der Flughafen die am Tag angehäuften Verspätungen in dieser Zeit ausgleicht (vgl. Tages-Anzeiger, 28.11.2015, S. 1).

Die sogenannten Lärmbelastungskurven wurden durch den Bundesrat ohne Rücksprache mit dem Kanton angepasst, was dazu führt, dass im Westen Abflüge auch weiterhin hauptsächlich nach Südwesten, über das Furt- und Limmattal geführt werden (vgl. Limmattaler Zeitung, 19.9.2015, S. 28). Eine Besserung ist nicht in Sicht. Im Gegenteil, aufgrund des prognostizierten, weiteren Ausbaus von Flugbewegungen muss mit einer weiteren Zunahme der Lärmbelastigung durch Fluglärm über Schlieren gerechnet werden.

Fragen an den Stadtrat:

- Ist Schlieren Mitglied der KKFZ (Konsultativen Konferenz Flughafen Zürich)?
 - Wenn ja, wer vertritt Schlieren?
 - Wenn nein, warum nicht?
- Was gedenkt die Delegation des Bezirks Dietikon zu unternehmen in Bezug auf die zunehmende Fluglärmbelastigung?
- Was unternimmt der Stadtrat, um der stetig zunehmenden Fluglärmbelastigung entgegenzuwirken?

Schlieren 13.01.2016
Dominik Ritzmann

